

Werk

Titel: Tagebuch einer Entdeckungs-Reise durch Nord-America, von der Muendung des Missuri...

Autor: Lewis, Meriwether; Clark, William

Verlag: Verl. d. H. S. privil. Landes-Industrie-Comptoirs

Ort: Weimar

Jahr: 1814

Kollektion: Itineraria; Nordamericana

Werk Id: PPN248227475

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN248227475> | LOG_0004

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=248227475>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

Vorbericht des Uebersetzers.

Die obige Bothschaft des ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten an den Congreß ist dem Reise-Tagebuche, von welchem hier ein Auszug in der Uebersetzung geliefert wird, als Vorrede vordruckt. Man lernt aus derselben die Veranlassung und den Zweck dieser Reise genugsam kennen, und muß einen Freistaat bewundern, der erst neu gebildet ist, und dessen Regierung dennoch schon Forschungs-Reisen anstellen läßt, um die Länder- und Völkerkunde durch die nähere Kenntniß mit bisher beinahe ganz unbekanntem Ländern zu bereichern. Dieses Bestreben ist hier um so viel wichtiger und interessanter, da es auf die noch unerforschten, und mit einem tiefen Dunkel bedeckten Länder im Innern von America gerichtet ist. Das vorliegende Tagebuch ist daher von unverkennbarem Werthe, und verdient, nebst der fast gleichzeitigen Reise durch die west-

lichen Gebiete von Nord-America, von Pike, wovon im vorigen Jahre ebenfalls im Verlage des hiesigen Landes-Industrie-Comptoirs eine Uebersetzung erschienen ist, den ersten Rang unter den Entdeckungstreifen in jene unbekanntem Länder.

Die ausführliche Beschreibung dieser Reise selbst, welche drei Bände und einen Atlas ausmachen wird, ist entweder noch nicht erschienen, oder doch wenigstens noch nicht auf das feste Land von Europa gekommen. Vorläufig besitzt man bloß das gegenwärtige Tagebuch davon, welches ein Theilnehmer der Reise, Sir Patrick Gass, in Englischer Sprache herausgegeben hat. Um nämlich den Zweck der Regierung, genaue Nachrichten über diese inneren Länder zu erhalten, desto sicherer zu erreichen, wurde allen Personen, welche die Reise mitmachten, und im Stande waren, Beobachtungen anzustellen, der Befehl ertheilt, ein besonderes Tagebuch zu führen, und ihnen zu diesem Ende alles dazu Erforderliche geliefert. Diese verschiedenen Tagebücher sind nun während der Reise, von Zeit zu Zeit und so oft es die Umstände erlaubten, gemeinschaftlich durchgegangen, mit einander verglichen und verbessert worden. Wegen dieser Mehrheit konnte man sich daher nicht nur auf die Richtigkeit und Genauigkeit der einzelnen Angaben desto sicherer verlassen, sondern man durfte auch

hoffen, im schlimmsten Falle, wenn entweder die Mannschaft von den Wilden angegriffen und ermordet würde, oder wenn sie den Beschwerden der Reise und den zahllosen, mit der Unternehmung verbundenen, Gefahren unterliegen sollte, wenigstens eines oder das andere von diesen Tagebüchern zu retten.

Dasjenige, wovon hier die Uebersetzung folgt, ist zwar sehr einfach und ohne allen Schmuck geschrieben, allein dessen ungeachtet wird es jedem Leser, der begierig ist, das Innere dieser unermesslichen Länder näher kennen zu lernen, das größte Interesse gewähren, und seine Neugierde genugsam befriedigen. Alle darin enthaltenen Nachrichten verdienen um so viel mehr Glauben, da der Verfasser das Vertrauen der beiden Ober-Commandeurs der Expedition im vollsten Maße besessen hat.
